

ZBB 2016, 138

SchVG § 5 Abs. 2 Satz 1

Bindung der Anleihegläubiger an Mehrheitsbeschluss trotz außerordentlicher Kündigung der Anleihe

BGH, Urt. v. 08.12.2015 – XI ZR 488/14 (OLG Frankfurt/M. ZIP 2014, 2176), ZIP 2016, 308 = DB 2016, 408 = ECLI:DE:BGH:2015:081215UXIZR488.14.0 = WM 2016, 305 +

Amtlicher Leitsatz:

Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger nach § 5 SchVG sind auch für solche Gläubiger derselben Anleihe gleichermaßen verbindlich, die die Anleihe zuvor wegen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse der Emittentin außerordentlich gekündigt haben.